

Chaos in Hamburg: Aufstiegsfeier des HSV endet mit schwer Verletzten!

Beim Aufstiegsfeier des Hamburger SV im Volksparkstadion kam es zu schweren Verletzungen nach einem Platzsturm – Details dazu hier.



Volksparkstadion, 22309 Hamburg, Deutschland - Am 11. Mai 2025 feierte der Hamburger SV im Volksparkstadion den Aufstieg in die Fußball-Bundesliga, der durch einen eindrucksvollen 6:1-Sieg gegen den SSV Ulm besiegelt wurde. Die festliche Stimmung wurde jedoch von schweren Zwischenfällen überschattet, als zahlreiche Fans den Platz stürmten und es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kam. Infolge dieser Ausschreitungen wurden insgesamt 19 Fans schwer und fünf Fans leicht verletzt. Besonders tragisch ist, dass eine Person mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden musste, berichtete der **Tagesspiegel**.

Bereits einige Minuten vor dem Ende des Spiels versuchten Anhänger, auf das Spielfeld zu gelangen, und warfen Werbebanden um. Diese ersten Vorfälle mündeten später nach dem Abpfiff in einen massiven Platzsturm, bei dem Fans versuchten, Zugang zu den Kabinentrakt zu erhalten. Die Polizei schritt ein und konnte Schlimmeres verhindern. Der Sicherheitsdienst hatte alle Hände voll zu tun, um die Situation zu kontrollieren.

Kontext der Feierlichkeiten

Das Aufstiegsfest fiel in eine Zeit, in der Hamburg von zahlreichen Großveranstaltungen besetzt war. Am selben Wochenende fand der 836. Hafengeburtstag sowie ein Konzert von Schlagerstar Roland Kaiser in der Barclays Arena statt, was die Sicherheitslage zusätzlich komplizierte. Es ist nicht das erste Mal, dass solche Feierlichkeiten mit Gewalt einhergehen, denn gewalttätige Auseinandersetzungen bei Sportveranstaltungen haben in den letzten Jahren zugenommen. Diese Entwicklung wird in der **Forschungsstelle Gewalt bei Sportveranstaltungen** dokumentiert, die unter anderem die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Gewaltverringerung betont.

Um solchen Vorfällen entgegenzuwirken, gibt es verschiedene Ansätze, wie das „Good Hosting“-Programm der Swiss Football League, das darauf abzielt, Fans als Gäste zu empfangen und nicht durch übermäßige Sicherheitsvorkehrungen abzuschrecken. Diese Initiativen könnten auch für andere Veranstaltungen, wie das am vergangenen Wochenende beim HSV gefeierte Event, von Bedeutung sein.

Die Ausschreitungen bei der Aufstiegsfeier des HSV sind ein weiteres Zeichen dafür, dass die Sicherheitskonzepte in Fußballstadien stetig weiterentwickelt werden müssen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. In Anbetracht der jüngsten Vorfälle sind sowohl die Polizei als auch die Vereinsvertreter gefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Laut der

Süddeutschen Zeitung ist es essenziell, diese Themen ernsthaft anzugehen und Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen aller Fans gerecht werden.

Details	
Vorfall	Platzsturm
Ort	Volksparkstadion, 22309 Hamburg, Deutschland
Verletzte	24
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.sueddeutsche.de• www.krim.unibe.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de